

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 25 · Januar 2014 (Nummer 1/23.12.2013) · 0,33 Euro



Ich wünsch dir Zeit

Geschrieben von Elli Michler

Ich wünsche dir nicht alle
möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur,
was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit,
dich zu freun und zu lachen,
und wenn du sie nützt,
kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit
für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst,
sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit -
nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum
Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit -
nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge
dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen
und Zeit für Vertraun,
anstatt nach der Zeit
auf der Uhr zu schau'n.

Ich wünsche dir Zeit,
nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen,
das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit,
neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn,
diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit,
zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde
als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit,
auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir:
Zeit zu haben zum Leben!



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
von Schlettau und des Ortsteiles Dörfels,
sehr verehrte Leser
unseres Amts- und Mitteilungsblattes,
und unseren befreundeten
Partnergemeinden Elzach, Schnaittach,
Wolframs-Eschenbach und Misto,**

nachdem Sie liebe Leserinnen und Leser nun hoffentlich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie verbringen konnten und Ihre Wohnungen bei Kerzenschein, Pyramide, Weihnachtsbaum, Weihnachtslieder und strahlenden Kinderaugen hoffentlich etwas abschalten konnten vom Alltagsstress und einige Zeit für Ruhe gefunden haben, stehen wir bereits schon wieder an der Schwelle eines neuen Jahres. Für das neue Jahr 2014 wünschen wir Ihnen im Namen des Bürgermeisters und des Stadtrates sowie aller städtischen Mitarbeiter alles erdenklich Gute vor allem Gesundheit und Wohlergehen, viel Erfolg ob im Beruf oder im persönlichen Leben und die Erfüllung Ihrer Wünsche. Den Mitbürgern, die hilfs- und pflegebedürftig, krank oder von Sorgen geplagt sind, wünschen wir die Besserung ihrer Lebenssituation, neue Hoffnung und viel Freude und Wohlergehen. Wir wünschen allen Mitbürgern für das neue Jahr, dass Sie Ihre Zeit ausfüllen können mit den Anforderungen im Berufsleben, in vielfältigen Aufgaben bei der Begleitung des Ehrenamtes, in Freizeitbeschäftigungen, aber auch Zeit haben für Familie und Kinder sowie auch die Zeit finden im Gedränge unserer Tage innezuhalten, zu verweilen und vielleicht anderen Menschen zu helfen. Wir wünschen Ihnen, dass das Gedicht auf der Titelseite auch für Sie eine Anregung sein möge, bei allen Pflichtaufgaben, aller Arbeit und Leistung auch die nötige Ruhe zu finden und schöne Dinge in unserem Lebensraum zu erfahren, auch wenn keine spontane Rentierlichkeit für diese Sachen zu erkennen ist. Sicherlich hatten wir in den letzten Tagen des alten Jahres auch Gelegenheit zurückzublicken auf vergangene Zeit, vergangene Monate, Wochen und Tage in welchen wir viel erreicht haben, aber auch einiges wahrscheinlich auf das neue Jahr verschieben mussten, welchen wir viel Freude durch neugeborenes Leben oder auch Glück in der Beziehung oder Familie erfahren durften, aber auch mitunter Leid oder Enttäuschung hinnehmen mussten, sei es durch den Tod eines lieben Angehörigen oder auch durch die Nichterfüllung unserer Pläne und Vorhaben. Oftmals liegen Freude und Leid eng beieinander und das Leben ist wie das Meer mit seinen Wogen und Höhen und Tiefen müssen von uns gemeistert oder auch gelebt werden. Wir hoffen, dass wir das neue Jahr ruhig erleben können und sich die Wogen über manches Ärgernis glätten. Wie Sie im privaten Bereich, so haben wir uns auch in der Stadt Schlettau wieder Ziele gesteckt, Pläne geschmiedet oder den Haushaltsplanentwurf für 2014 erstellt. So wird in diesem Jahr wohl entschieden, wie die weitere kommunale Zusammenarbeit im Hinblick auf einen Gemeindegemeinschaftsausschuss aussieht und wir sind optimistisch, dass die Vereinbarung für die Gemeindevereinigung von Crottendorf und Schlettau von den Gremien beider Gemeinden unterzeichnet werden kann, so dass wir wieder geordnete Verhältnisse in der kommunalen Zusammenarbeit haben können. Auch im Bausektor haben wir uns für 2014 viel vorgenommen. So soll der Um- und Ausbau des Feuerwehrgebäudes am Unteren Waldweg 2 beginnen und ein ganzes Stück vorankommen, um somit dementsprechend ordentliche Bedingungen für die Unterbringung der Feuerwehr und die Einsatzbereitschaft dieser zu gewährleisten. Ebenso werden wir die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden 2013 ein ganzes Stück voranführen können. Durch das Landratsamt wurde der Maßnahmenplan von 8 eingereichten Einzelmaßnahmen bestätigt. Somit kann ein Großteil der betroffenen Infrastruktur im Gebiet der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfels, wobei es in der Hauptsache um Straßen, Wege und Plätze geht, wiederhergestellt werden, aber auch Durchlässe, Verrohrungen, Wasserzuläufe und dergleichen wieder dementsprechend hergerichtet, so dass ein ordnungsgemäßer Zustand der Zweckbestimmung entsprechend wieder erreicht wird. Hierbei wird eine Summe von ca. 275.000 EUR an finanziellen Mitteln zum Einsatz kommen, welche größtenteils gefördert wird.

Auch im Rathaus werden wir ein Stück noch die Sanierung voranbringen, indem zwei weitere Räume der Verwaltung mit Restmitteln aus dem ausgelaufenen Stadtsanierungsprogramm gemacht werden können. Diese Maßnahmen fordern, wenn auch gefördert, immer einen immensen finanziellen Aufwand aus dem kommunalen Haushalt, welcher dementsprechend eingestellt werden muss und neben der Erfüllung der vielen Pflichtausgaben und der Bewirtschaftung der kommunalen Objekte und deren Infrastruktur auch zur Verfügung stehen muss.

Das neue Jahr wird wieder ein Wahljahr sein, wo wir unsere kommunalen Vertreter in Städte und Gemeinde wählen, aber auch die Vertretung im Europäischen Parlament sowie auch im Sächsischen Landtag werden in diesem Jahr gewählt. Neben dieser politischen Schiene werden uns 2014 auch wieder viele Aktivitäten auf dem Freizeitsektor, sei es auf dem Gebiet des Sportes, der Kultur oder aber auch der Vereine und Verbände erwarten. So sind im Hinblick dieser Aktivitäten auch wieder einige Veranstaltungen in unserer Stadt Schlettau geplant. Als Höhepunkte sei nur genannt das Jubiläum 50 Jahre Abteilung Tischtennis vom TSV 1864 Schlettau e. V., 150 Jahr Freiwillige Feuerwehr Schlettau, 150 Jahre TSV 1864 Schlettau e. V., 125-jähriges Streckenjubiläum Annaberg-Buchholz - Schwarzenberg sowie natürlich auch viele Veranstaltungen im Schloss Schlettau sowie wieder der Kirmes- und Weihnachtsmarkt. Zu all diesen Aktivitäten wünschen wir den Organisationen, Vereinen sowie deren Mitwirkenden viel Kraft, Erfolg und Einsatzreichtum zur Vorbereitung und Durchführung dieser kulturellen Höhepunkte. Wir hoffen, dass somit unsere Bürger und Gäste auch wieder in diesem Jahr ein erlebnisreiches Kulturleben in unserer Stadt erfahren können, auch wenn es kein Parkfest und kein Musikfestival 200+1 Nacht im Jahr 2014 gibt. Von Besuchern aus nah und fern haben wir auch gerade auch im Monat mit den vielfältigen Veranstaltungen um die Weihnachtszeit erfahren können, dass sie den Besuch in Schlettau in guter Erinnerung behalten werden und gern wiederkommen wollen, da sie hier schöne Stunden verbringen und gar nicht erwartet haben, dass so eine Kleinstadt wie Schlettau mit solch einem Kleinod an Beschaulichkeit, kulturellem Angebot mit hohem Niveau aufwarten kann. Hierbei sei federführend das Schloss Schlettau mit seinen Aktivitäten genannt, aber auch das Altstadtgebiet, Rathaus, Kirche, Marktspiegel, das Ackerbürgerhaus, der historische Bahnhof und viele andere Dinge, was der Besucher hier in Schlettau erleben kann. In diesem Zusammenhang sei mir gestattet zu erwähnen, dass wir in Schlettau keinesfalls den Weihnachtsbaum missen möchten, aber eben in diesem Jahr die Möglichkeit genutzt haben, einen vorhandenen Baum oberhalb des Rathauses mit Lichterketten zu versehen. Wir denken, dass trotzdem das Ambiente der weihnachtlichen Umrahmung in Schlettau gewahrt wurde. Wir haben auf dem Marktspiegel, wo eh kein Weihnachtsmarkt stattgefunden hat, einen freien Platz zum Parken und Schneeschleppen und haben trotzdem Kosten für das Erstellen der Weihnachtsumrahmung mit Installieren des Weihnachtsmarktes, Herrichten der anderen Bäume und viele andere Maßnahmen von ca. 3.500 EUR.

In der Hoffnung, dass der Monat Januar als Wintermonat seinem Namen eine Ehre und wir bei winterlichen Bedingungen unsere nähere Umgebung auf Skiern oder mit Schlitten erkunden können, wünschen wir auch für unsere Urlauber und Gäste ein „Ski und Rodel gut!“ Allen Bürgern, Gästen und Lesern unseres Mitteilungsblattes wünschen wir einen schönen Monat Januar und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und den Kindern und Wintersportlern viel Spaß bei Ski und Rodel.

Nun noch zwei Bauernregeln: „Ist der Jenner nass, bleibt leer das Fass.“ Und „Im Januar Regen und Schnee, tut Bäumen und Sträuchern weh.“ und Anton Günter 1932 hat den Vers gedichtet „Zun neue Gar giehts nunner und nauf, mer hoffen wie de Bergleit und song Glück Auf!“

In diesem Sinne mit freundlichen Grüßen

Jochen Meyer

Organisationsleiter

im Namen des Bürgermeisters und des Stadtrates der Stadt Schlettau

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 17. Oktober 2013

Beschluss-Nr. 83/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 12. September 2013.

Beschluss-Nr. 84/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt in Anlehnung an die Empfehlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetag e. V. vom 02. November 2012 die Gewährung eines monatlichen Aufwendersatzes je Vollplatz zur Abdeckung der Aufwendungen der Kindertagespflegeperson, die in den Bedarfsplan der Stadt Schlettau aufgenommen sind, in Höhe von 485,00 EUR abzüglich des Landeszuschusses zurzeit in Höhe von 150,00 EUR und abzüglich des Elternbeitrages zurzeit in Höhe von 160,00 EUR.

Beschluss-Nr. 85/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die übersandte Planung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet Baumarkt der Stadt Annaberg-Buchholz zur Kenntnis.

Es werden keine öffentlichen Belange der Stadt Schlettau berührt. Die Verwaltung wird beauftragt diese Stellungnahme gegenüber der Stadt Annaberg-Buchholz abzugeben.

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Mittwoch, dem 29. Januar 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 17. Januar 2014

Informationen aus dem Rathaus

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden



Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der **01.01.2014**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de **Internet:** www.tsk-sachsen.de

Freie Wohnungen

1 Wohnung; 2 Zimmer, Küche, Bad, Wo.-zi., Schl.-zi.
50 qm, 1. OG

1 Wohnung; 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wo.-zi., Schl.-zi.
54,5 qm, 1. OG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur,
Boden- u. Kellerraum, Pkw-Stellplatz
59 qm, 2. Etage

1 Wohnung; DU, WC, HZ
50,9 qm, DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 qm, DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Küche, Bad, Flur, Schl.-zi., Autostellplatz
49 qm

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
- vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Andreas Barschtipan in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Anzeigenberater: Marcel Jessulat, Funktel.: 01 71 / 4 14 40 49
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Wichtige Termine

Dienstplan der Feuerwehr Schlettau 2014

Datum	Inhalt des Dienstes	Verantwortlicher
07.01.	Jahresplanung 2014	H. Thiele
11.01.	Skatturnier in Walthersdorf	Wehrleitung
21.01.	THL Eisrettung	B. Bockjé
04.02.	Aufgaben ABC Schutz	A. Eisold/ T. Neumann
15.02.	Kameradschaftsabend „Weißes Ross“	Wehrleitung
18.02.	Jahreshauptversammlung	Wehrleitung
04.03.	Knoten und Leinenverbindung	A. Schmiedel/ A. Eisold
18.03.	Brandklassen, Einsatz von Löschmittel	Nils Thiele
01.04.	Taktisches Vorgehen bei Wohnungsbränden	C. Dietze
15.04.	Fahrzeug- u. Gerätekunde	T. Rüffer
29.04.	Maibaum aufstellen	Wehrleitung
13.05.	Ausbildung Hydr. Rettungsgeräte	C. Kandler
24.05.	Dienst mit der FF- Dörfel am Samstag	H. Thiele/K. Walther
10.06.	Ausbildung an Steck- u. Schiebeleiter	
17.06.	Vorbereitung 150 Jahre	Wehrleitung
20.06. - 22.06.	Festwochenende 150 Jahre FF-Schlettau im Schlosspark	Wehrleitung
24.06.	Gruppe u. Zug im Löscheinsatz	H. Thiele
08.07.	OTS HOPPE AG	C. Dietze
22.07.	Verhalten bei Wald- u. Flächenbrand	L. Lötzsch
05.08.	Praktische Übung PA	I. Leichsenring/ R. Köhler
19.08.	Ausbildung Hebekissen	A. Schmiedel
02.09.	Ausbildung Gefahrgut	I. Leichsenring
16.09.	Praktische Übung THL	Wehrleitung
30.09.	Dienst mit der FF- Dörfel	H. Thiele/K. Walther
14.10.	Dienstsport	M. Schreiber
28.10.	Erste Hilfe	Johanniter
11.11.	Ausbildung an der Motorkettensäge	A. Schmiedel
22.11.	Besuch Flughafenfeuerwehr Leipzig	Wehrleitung
25.11.	Fahrzeug- und Gerätepflege	F. Spenke
09.12.	Arbeitsschutzbelehrung	C. Dietze/R. Halank
13.12.	Weihnachtsfeier	Wehrleitung

Dienstbeginn ist **18:00** Uhr
Änderung vorbehalten

Heiko Thiele
Wehrleiter

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.01.2014 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Immer ein Auge
für's Detail.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



www.flyerdruck.de

Dienstplan der Jugendfeuerwehr Schlettau 2014

Datum	Inhalt des Dienstplanes	Verantwortlicher
10.01.	Eislaufen in der Eishalle Aue	Jugendleitung
24.01.	Aquajogging im Ferienhotel Markersbach	„Der Vitalist“ Ralle
14.02.	Fahrzeug- und Gerätekunde Theorie+ Praxis	R. Wenisch
07.03.	Erlebnispädagogik	N. Thiele
21.03.	Grundwissen in der Feuerwehr- Theorie	A. Eisold
21.03.	19:00 Uhr Elternabend	Jugendleitung
04.04.	Wissenstest	A. Eisold
11.04.	Gruppenstafette	C. Dietze
29.04.	Maibaum aufstellen „Einladung folgt“	Jugendleitung
09.05.	Erlebnisdienst im Wald	Jugendleitung
16.05.	Arten der Wasserentnahme	R. Köhler
23.05.	Vorbereitung Wettkampf „Pokal um den Scheibenberg“	N. Thiele
06.06.	Vorbereitung Wettkampf „Pokal um den Scheibenberg“	N. Thiele
13.06.	Vorbereitung Fest 150 Jahre	N. Thiele
20.06. - 22.06.	150 Jahre Feuerwehr Schlettau im Schlosspark	FF-Schlettau JF-Schlettau
27.06.	Kletterwald Greifensteine	Jugendleitung
04.07.	Schnipseljagd	N. Thiele
12.07.	Samstag 09:00 Uhr Dienst mit JF Walthersdorf und JF Crottendorf	Jugendleitung
18.07.	Baden im Freibad Buchholz mit Abschlussgrillen	Jugendleitung

Datum	Inhalt des Dienstplanes	Verantwortlicher
05.09.	Volleyball im Bad	V. Kautzsch
12.09.	Ausbildung „hydraulische Rettungsgeräte“	C. Dietze
19.09.	Erste Hilfe - gemeinsamer Dienst mit der JF-Walthersdorf	Johanniter
26.09.	Ausbildung Leinenverbindung	R. Wenisch
10.10.	Praktische Übung Brandklassen	C. Dietze
17.10.	Jahreshauptversammlung mit Wahl	Jugendleitung
07.11.	Tragbare Leitern und Arbeitsschutzbelehrung	B. Bockje/ R. Halank
22.11.	Besuch der Flughafenfeuerwehr Leipzig	Jugendleitung
28.11.	Hallenbad Aqua Marien Marienberg	Jugendleitung
05.12.	Kino	Jugendleitung
12.12.	Weihnachtsfeier und Abschluss	Jugendleitung

Unsere Dienste sind jeweils Freitag

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: ca. 19:00 Uhr

Sollte die Teilnahme am Dienst nicht möglich sein, so bitten wir um eine Entschuldigung bei C. Dietze, Tel.: 0174 9550203 oder N. Thiele Tel.: 0162 9232589!

Änderung des Dienstplanes aus aktuellen Anlass möglich!

Hlm. Christian Dietze
Jugendfeuerwehrwart

Obm. Heiko Thiele
Stadtteilwehrleiter

Schulnachrichten

In der Grundschule Schlettau wird gespielt!

In der Zeit vom 11.11. - 22.11.2013 fand in unserer Grundschule der diesjährige Fächerverbindende Unterricht statt. Er stand unter dem Motto: Spielen - früher und heute. Unsere Überlegungen dazu waren: Die Kinder sollen mit möglichst wenig Material spannende Spiele kennenlernen, die z. B. auch während der Pausen oder in der Freizeit gespielt werden können. Unterstützt haben uns Großeltern, die am Montag, dem 18.11.2013 an 4 Stationen gezeigt haben, was früher gespielt wurde. Unser Dank geht an Herrn und Frau Ziller, an Frau Streitenberger, an Frau Wächtler und an Frau Göpfert. Am Donnerstag, dem 21.11.2013 konnten alle Schüler aus 9 Angeboten 5 Stationen auswählen und sich damit ihren Stationsablauf selber zusammenstellen. Hier geht unser Dank an Frau Liebscht und Herrn Ziller, an Frau Frank und Frau Otto, die jeweils eine Station eigenständig durchgeführt haben.

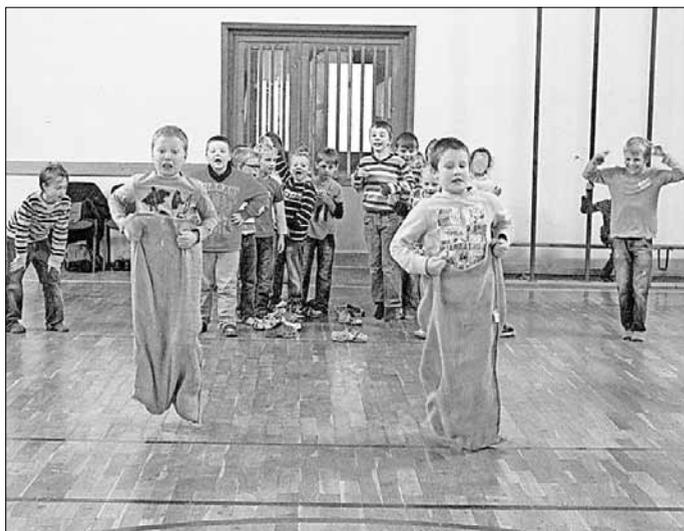
Ausgeklungen sind diese Tage mit einer Aufführung des Theaterstückes von Dirk Preusse: „Die Reise zum Mittelpunkt der Buchstabensuppe“.

Auch bei allen anderen helfenden Eltern wollen wir uns herzlichst bedanken. Insgesamt waren es für die Kinder 9 ereignisreiche Tage, in denen sie sich spielerisch Regeln einpägen konnten, Spiele erklärt und Spielregeln selber entwickelt haben. Auch Lernspiele kamen nicht zu kurz. Dabei wurde auch gebastelt und gesungen.

Die Kollegen der Grundschule Schlettau



Blasinstrumente in Klasse 3



Sackhüpfen in Klasse 2

Dank der GS Schlettau an alle fleißigen Helfer

Auf diesem Wege möchten sich Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen bei all den Eltern und Helfern bedanken, die uns beim Verkauf und dem Einrichten des Standes auf dem Weihnachtsmarkt geholfen haben. Natürlich hätten wir auch nichts verkaufen können, wenn uns nicht so viele Eltern mit ihren Gaben großzügig unterstützt hätten. Den Erlös verwenden wir, um die Fahrtkosten ins Winterstein-Theater am 13.12.2014 zur Weihnachtsvorstellung „Michel aus Lönneberga“ zu decken.

Stellvertretend

C. Dreher - Amtierende Schulleiterin

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

Die Gemeinschaftspraxis Dipl.-Med. Hans Georg Lembcke R.-Breitscheid-Straße 3 09487 Schlettau

bleibt vom

20. bis 26. Januar 2014

wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Praxis Weiser:

Tel.-Nr. 037344 8470

Salzweg 208
09474 Crottendorf

Praxis Oehme:

Tel.-Nr. 037344 8261

An der Arztpraxis 56 E
09474 Crottendorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
31.12.2013	Herr Dr. Franz Günl Geyersdorfer Str. 13, Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 51576
01.01.2014	Frau Dipl.-Stom. Heike Müller Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 42105
04.01. - 05.01.2014	Frau Dr. Brigitte Böhme Markt 24, Schlettau Tel.: 03733 65088
11.01. - 12.01.2014	Frau Dipl.-Stom. Christine Melzer Hohe Gasse 4, Elterlein Tel.: 037349 7470
18.01.2014	Frau Dipl.-Stom. Christel Böttcher Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 23490
25.01.2014	Herr Dr. Thomas Steinberger Karlsbader Str. 35 b, Sehmatal-Cranzahl Tel.: 037342 7525
01.02.2014	Frau Dipl.-Stom. Anita Grummt Tel.: 03733 61282 Böhmische Str. 9, Schlettau

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte im Gebiet Annaberg

Leider ist bei uns bis zum Redaktionsschluss noch kein neuer Bereitschaftsdienstplan der Tierärzte eingegangen. Bei Bedarf können sich aber auf der Internetseite des Landratsamtes Erzgebirgskreis (www.ergebirkreis.de) informieren.
Stadtverwaltung Schlettau

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold
Nelkenweg 38
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 66880
oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg,
Oberscheibe, Tannenberg,
Annaberg-B., Wiesa,
Frohnau, Kleinrückerswalde
TA Armbrecht

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern
im Januar 2014 wünschen wir
auf diesem Wege alles erdenklich Gute,
beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.



am 02.01.	Frau Christa Wiedemann	85. Geburtstag
am 03.01.	Frau Christa Köhler	75. Geburtstag
am 05.01.	Herr Arndt Löffler	75. Geburtstag
am 08.01.	Herr Manfred Burkert	81. Geburtstag
am 09.01.	Frau Lisa Andersen	87. Geburtstag
am 10.01.	Herr Reiner Kahle	70. Geburtstag
am 11.01.	Herr Reiner Wagner	70. Geburtstag
am 12.01.	Herr Felix Koppri	83. Geburtstag
am 13.01.	Frau Annerose Richter	75. Geburtstag
am 13.01.	Herr Peter Utke	70. Geburtstag
am 14.01.	Frau Renate Fritzsich	91. Geburtstag
am 15.01.	Herr Heinz Egermann	80. Geburtstag
am 17.01.	Frau Ruth Beyer	80. Geburtstag
am 18.01.	Frau Lisa Göbl	91. Geburtstag
am 18.01.	Frau Erika Zschöck	75. Geburtstag
am 21.01.	Frau Annelies Greifenhagen	70. Geburtstag
am 24.01.	Frau Renate Kohlstedt	80. Geburtstag
am 25.01.	Frau Monika Paprsick	82. Geburtstag
am 26.01.	Herr Erwin Hanke	81. Geburtstag
am 27.01.	Frau Elona Lein	83. Geburtstag
am 27.01.	Herr Manfred Müller	81. Geburtstag
am 31.01.	Frau Lieselotte Maneck	84. Geburtstag

Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Januar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
16.01.	19.30 Uhr	Kochpräsentation u. Buchlesung im Weinkeller: Regina Röhner	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
25.01.	19.00 Uhr	Whisky-Verkostung im Weinkeller	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Schlettau
Jagdvorsteher M.Greifenhagen
Kirchplatz 2
09487 Schlettau

Stadtverwaltung Schlettau
09487 Schlettau

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

der Jagdgenossenschaft Schlettau

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Schlettau lädt alle Mitglieder, Pächter und Gäste der Jagdgenossenschaft Schlettau zur

Jahresmitgliederversammlung 2014 der Jagdgenossenschaft Schlettau für Freitag, dem 7. Februar, 19.30 Uhr in die Gaststätte und Hotel Weißes Roß in Schlettau

ganz herzlich ein.

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Schlettau, Pächter und Gäste sind herzlich willkommen.

Vorschlag zur Tagesordnung

- Begrüßung
- Verlesung und Bestätigung der Niederschrift aus der Mitgliederversammlung vom 22.März 2013 (Beschluss Nr.1)
- Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2013/2014
- Kassenbericht der Kassenverwalterin und Prüfung der Kasse (Beschluss Nr. 2)
- Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2013/2014 (Beschluss Nr. 3)
- Entlastung der Kassenverwalterin für das Jagdjahr 2013/2014 (Beschluss Nr. 4)
- Beratung und Beschlussfassung über entstandene Wild-Schäden im Jagdjahr 2013/2014 (Beschluss Nr. 5)
- Information und Beschlussfassung zum 1. Nachtrag der Satzung der JA Schlettau vom 29.05.2009 (Änderung des § 7 Absatz 3 betreffs Veröffentlichung)
- Neuwahl des Jagdvorstandes der JG Schlettau
- Beratung und Beschlussfassung die Pachtauszahlung nur für das abgelaufene Jagdjahr und damit Änderung des Beschlusses Nr. 3/2011 09.06.2011 (Beschluss Nr. 6)
- Beratung und Beschlussfassung Festgeldanlage und Entnahme aus den Pachteinahmen zur finanziellen Unterstützung der heutigen JG-Versammlung. (Beschluss Nr. 7)
- Informationen über Stand der Pachtzahlung an Eigentümer (Jagdgenossen)
- Diskussion
- Berichterstattung der Jagdpächter und Anfragen an die Jagdpächter.

Als Gäste sind geladen, Frau Siewert als zuständige Revierförsterin und Vertreter der Unteren Jagdbehörde des LRA des Erzgebirgskreises. Wir hoffen auf Ihre Teilnahme.

Nach Abschluss der offiziellen Mitgliederversammlung laden die Jagdpächter wieder zum traditionellen Schüsseltreiben ein.

Matthias Greifenhagen
Vorsteher der JG Schlettau

Is neie Gahr

Nu is Weihnachten aa vorbei,
is alte Gahr macht's Bargel nei,
dr Laaf dr Walt dar härt net auf,
ans gieht un's annere kimmt rauf.

Mr blebt awenk versunne stieh
un denkt an dos un gens mol hie
un wos halt su im ganzen Gahr
an Fraad un Kummer drinne war.

Drnochert aber frögt mr fei:
Wie ward dä bluß is neie sei?
Doch kaner ka a Antwort gabn
Wie's wetter gieht in unnern Labn.

Ka Simpeliern hat do an Zweck,
mit Worten kimmt ans net vun Flack,
mr sackens aa mit neie Mut,
dr Herrgott macht's schu racht un gut.

Liebe Heimatfreunde - gehen wir also voll Zuversicht ins neue Jahr und haltet uns auch weiterhin die Treue!

Alle Mitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl am Mittwoch, dem 15. Januar 2014 ins Hotel „Weißes Roß“ - 19:30 Uhr

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser,
für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gottes Segen, Gesundheit, ungebremste Leselust und Neugier auf die Neuerwerbungen der Bücherei. Das neue Jahr fängt gut an, denkt man nur an die Erhöhung der Strompreise. In diese Richtung geht auch meine erste Empfehlung. Noch nie wurde in der Bundesrepublik derart gemauschelt und betrogen. Weltkonzerne wie VW, Siemens oder EADS setzen wegen kurzfristiger Gewinne ihren Ruf aufs Spiel. Die Habsucht und Hybris der Manager scheint grenzenlos zu sein. Aber im Zeitalter der Globalisierung gilt auch: Auf lange Sicht bleibt dabei nicht nur die Moral auf der Strecke, sondern das, was die Wirtschaft im Innersten antreibt - der Profit. Bei unlauteren Geschäftsgewinnen droht der Verlust ganzer Märkte. Deutschland, so zeigt uns der Autor mit seinem atemberaubenden Material, braucht eine neue Ethik, damit die Wirtschaft nicht abstürzt.

Hans Leyendecker, Die große Gier

Spannend geht es weiter, wenn auch in eine ganz andere Richtung. Der verheerende Brand in dem alt ehrwürdigen College kommt der Marketingmanagerin Damia Miller sehr gelegen. Die Restaurierungsarbeiten fördern ein mysteriöses Wandgemälde zutage, 600 Jahre alt. Sind die verstörenden Bilder der Schlüssel zur vergessenen Geschichte dieses magischen Ortes? Damia setzt alles daran, das Rätsel zu lösen und stößt dabei auf eine atemberaubende Geschichte. Einer der Baumeister war eine Frau.

Alis Hawkins, Das Testament des Baumeisters

Ein ganz anderes Thema, mehr etwas fürs Herz. Natalie ist verzweifelt. Obwohl seit dem Autounfall ihres Mannes schon 2 Jahre vergangen sind, kann sie seinen Tod nicht verwinden. Doch darf sie sich in ihrer Trauer nicht verkriechen, denn es gibt noch einen Menschen, der ihn schmerzlich vermisst. Seine Tochter Cassandra aus erster Ehe. Während Natalie alles daransetzt, Cassie neuen Lebensmut zu geben, taucht von unerwarteter Seite ein Hoffnungsschimmer mit dem Namen Connor auf.

Sarah Harvey, Wiedersehen in Stormy Meadows

Das Thema Wölfe wird zur Zeit viel diskutiert. Betrachten wir es doch einmal aus einem anderen Blickwinkel, aus der Sicht eines einsamen Kindes. Nach dem Tod ihrer Mutter zieht sich das Indianermädchen Shana vollkommen in die Musik zurück. Ganz allein spielt sie im Wald auf ihrer geliebten Geige und trifft dort auf eine seltsam anhängliche Wölfin. Als der Vater das kostbare Instrument verkauft, stiehlt Shana es sich zurück und flieht damit in die Wildnis. Mit der Wölfin an ihrer Seite erkämpft sie sich ihren Weg in ein anderes Leben.

Federica de Cesco, Shana, das Wolfsmädchen

Es gibt jede Menge neuer Lektüre, auch die Sachsenecke hat einiges zu bieten. Es lohnt sich, doch einmal vorbei zu schauen. Ich freue mich auf regen Besuch.

Euer Bücherwurm



Sonstige Mitteilungen

Kirchennachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche Januar 2014

Gemeindesaal Schlettau, Elterleiner Straße 44
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Mittwoch, 1. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn
in der Friedenskirche Crottendorf - mit Feier des Heiligen Abendmahls (Bundeserneuerungsgottesdienst) -

Sonntag, 5. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche St. Ulrich zur
Eröffnung der Allianz-Gebetswoche 2014

Montag, 13. Januar

19.30 Uhr Abend der Allianzgebetswoche - Kirchsaa Elterleiner Str. 44, Schlettau

Dienstag, 14. Januar

19.30 Uhr Abend der Allianzgebetswoche - Kirchengemeindesaal Schlettau

Mittwoch, 15. Januar

19.30 Uhr Stunde der Hilfe
19.30 Uhr Abend der Allianzgebetswoche - Betsaal Walthersdorf

Donnerstag, 16. Januar

19.30 Uhr Abend der Allianzgebetswoche - Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 19. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21. Januar

15.00 Uhr Seniorenkreis in der Friedenskirche Crottendorf

Donnerstag, 23. Januar

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 26. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29. Januar

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Donnerstag, 30. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Offene Arbeit

Frauenoase Dienstag, 14. und 28. Januar, 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

KINO kommentiert Freitag, 10. und 31. Januar, jeweils 20.30 Uhr
Central-Lichtspiele Crottendorf

Filmtitel zu erfragen über: schlettau@emk.de

Monatspruch:

*Lass mich am Morgen hören deine Gnade;
denn ich hoffe auf dich.*

*Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll;
denn mich verlangt nach dir.*

Psalm 143, Vers 8

Aus vergangenen Zeiten

Der Schlettauer Bürgermeister Wilhelm Zeidler (1874 - 1902) (76)

Nach seinen Vorgängern Gustav Adolf May (1840 - 57) und Louis Jungmichel (1857 - 1873) wurde Wilhelm Zeidler am 9.4.1874 in Schlettau Bürgermeister. Über den Antritt Zeidlers liegen leider keine aussagekräftigen Unterlagen vor. Die Obererzgebirgische Zeitung (OZ), am 8.4.1854 in Buchholz mit einem Setzkasten und einer alten Handpresse gegründet, berichtete anfangs im Format 25 x 35 cm einmal wöchentlich, freitags. Erst 1863 mit Beginn der Ära des bekannten Druckereibesitzers Friedrich Seidel begann nach und nach eine Berichterstattung nicht nur über die Geschehnisse in Buchholz, der Nachbarstadt Annabergs, sondern auch der Umgebung.

In der Ausgabe 1874 aber ist der Bürgermeisterwechsel noch nicht mitteilbar gewesen. Umso mehr aber berichtete die OZ in der Folge. Vorwegnehmend steht heute fest: Bürgermeister Zeidler hat in seiner 28jährigen Amtszeit die alte Muhme Schläte für das kommende 20. Jahrhundert vorbereitet. Zeidler gehört neben seinem Nachfolger Schmidt zu den aktivsten und für unsere Stadt bedeutendsten Ortsvorstehern.

Die Amtszeit Zeidlers war die Zeit nach dem Niedergang der Naumannschen Baumwollspinnerei und damit der Verlust von Lohn und Brot für die Schlettauer, aber auch der allgemeine Aufschwung nach dem gewonnenen Krieg 1870/71. Damit begann, zuerst ganz langsam, die Industrialisierung unserer Stadt. Unter Zeidler bekam Schlettau den Eisenbahnanschluss Annaberg-Schwarzenberg, etablierte sich die Posamentenindustrie, organisierte C. F. Naumann die Erzgebirgische Maschinenfabrik und durch den Bau der Gasanstalt, erstrahlte Weihnachten 1901 die Stadt unter ihrer neuen Straßenbeleuchtung, dabei ist der Schulneubau 1890/91 nicht vergessen.

Für heutige Begriffe ist die damalige „Infrastruktur“ unserer Stadt um 1870/80 kaum vorstellbar. Zeidler aber hatte das seinerzeit wohl erkannt, wo er beginnen musste und was unbedingt „modernisiert“ werden musste. Dazu berichtet 1893 die OZ anlässlich des 20jährigen Dienstjubiläums von Zeidler wie folgt: „sein Name ist mit dem Aufschwung der Stadt innigst verknüpft: zählte Schlettau 1873 2250 Einwohner, so sind es gegenwärtig 3250. Betrieb man damals noch mehr Landwirtschaft, infolge dessen man sagen konnte: wenn die Bauern auf dem Felde sind, ist kein einziger Bürger in der Stadt, so wird nunmehr der größere Teil der Bewohner durch die heimische Industrie beschäftigt. Sprach man bis dahin von einem „unsauberen Städtel“, so hört man gegenwärtig bloß Stimmen des Lobes, des Aufblühens eines freundlichen Gebirgsstädtchens. Im Einzelnen wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Das oberhalb des Rathauses gelegene alte Communbrauhaus wurde abgebrochen, dazu die an der Buchholzer Str., außerhalb des ehemaligen Stadtores gelegenen Scheunen. An mehreren Stellen befindliche große hölzerne Wasserbottiche zur Trinkwasserspeicherung wurden ebenfalls entfernt. Dafür wurde nunmehr aus Gussröhren an die meisten innerstädtischen Häuser eine Trinkwasserleitung mit Hydranten verlegt, die aus einem neuen in westlicher Richtung erbauten Wasserspeicher gefüllt wurde. Damit lief das „kostbare Nass“ nicht ständig, sondern die Entnahme war kontrolliert, so dass sich beträchtliche Wasserreserven für nahezu 6-7000 mögliche Einwohner und genügend Bereitstellung für den Bahnbetrieb ergab. Die Häuser wurden mit Dachrinnen ausgestattet, erhielten statt bisheriger Feldsteinflußwege breite aus Granitplatten bestehende Fußwege entlang der Häuserfronten. Strassen und Gehwege wurden geebnet und Plätze befestigt gebaut. So oberhalb des Rathaus zusammen mit einem Springbrunnen an Stelle des Brauhauses, es entstanden Promenaden am Markt- und Kirchplatz sowie am Beutengraben.

Bei großer Trockenheit wurde durch einen neuen Sprengwagen die Staubbentwicklung eingeschränkt. Der Friedhof erhielt eine Porentationshalle und 1890 gar wurde durch die Erbauung der „neuen Schule“ in der Pestalozzistr. das Schulwesen wesentlich gefördert. Besondere Aufmerksamkeit galt auch dem umfangreichen städtischen Stadtwald. Man legte Spazierwege und Ruheplätze an und am Scheibenberg, dessen östlicher Teil nach hier gehörte, bepflanzte man einen großen Teil des Gemeindebodens. Die städtische Sparkasse wurde eingerichtet und durch Abbruch von Sand und Basalt auf der Schlettauer Seite des Scheibenberges erzielt die Stadt erhebliche finanzielle Mittel. Zeidler hatte mit weitreichendem Blick und unermüdlicher Fürsorge sich für die Stadt eingesetzt. Schon im 3. Jahr seines Hierseins, also 1876 am 10.5. erhielt er von der Stadt auf Lebenszeit mit Pensionsberechtigung Anstellung. Zeidler machte sich auch über die Stadt hinaus einen Namen: er wurde für den Bezirk Annaberg zum Mitglied der evangel.-luth. Landessynode gewählt und seine Majestät der König hat Zeidler aus Anerkennung seiner Verdienste hohe Orden zuerkannt und ihn und die Stadt besucht.

Beginnend mit einem Briefwechsel zwischen C.F.Naumann und Zeidler, bereitete dieser den Wiedereintritt Naumanns in dessen väterlichen Besitz vor, genehmigte und unterstützte den Bau 1894/95 und 1904/05 der Erzgebirgischen Maschinenfabrik C. F. Naumann, bemühte sich weit mehr als bisher beschrieben um den Bau der Eisenbahnlinie Annaberg.-Schwarzenberg, einschl. der Stichbahnen nach Crottendorf und Zwönitz. Am 16.4.1888 erfolgte auf Schlettauer Flur der erste Spatenstich. Am 6. Sept. 1889 wird der planmäßige Verlauf der Bauarbeiten in der OZ vermerkt und die zunehmende Fertigstellung des Schlettauer Bahnhofes unterstrichen. Am 4.12.1889 fand die Einweihung der Bahnlinie Schwarzenberg-Annaberg und Schlettau-Crottendorf statt. König Albert besuchte am 16.Juli 1890 Schlettau mit einem Sonderzug.

Zeidler bemühte sich auch um Schlettau als geeignet für Sommergäste. Er gab Hinweise für die Vermietung von Wohnungen und Stuben, klärte die Preise für eine Person, die Art der Mittagkost bis hin zum Milchangebot. Den Verschönerungs- bzw. Erzgebirgsverein ermunterte er gleichzeitig auf dem Scheibenberg zur Errichtung von Fußsteigen, der Anbringung eines eisernen Geländers und der Aufstellung von Ruhebänken.

Im Februar 1898 unterstützte er ein Angebot der „AG Elektrizitätswerke“ (vorm. Kummer und Kompanie) in Dresden betr. der Erbauung eines Elektrizitätswerkes in Schlettau, zu dem es aber nicht kam. Daraus resultiert dann die Entscheidung zur Errichtung einer Gasanstalt in unserer Stadt, die dann 1901 in Betrieb ging. Bereits am 23.7.1890 fand die „Hebefeierlichkeit“ des neuen Schulgebäudes statt. Ortspfarrer Dr.Schmidt und Schuldirektor Walther, zusammen mit dem Bauunternehmer Vogelsang, weihten das 3stöckige Schulgebäude mit „vorläufig“ 6 Unterrichtszimmern. Die Einweihung erfolgte am 7.1.1891.

Abschließend soll aus der Fülle der Problemlösungen, deren sich Bürgermeister Zeidler mit Vehemenz stellte noch auf das am 22.Juni 1889 in Kraft getretene Reichsgesetz zur „Sicherung der Ansprüche auf Invaliden- und Altersrenten“ im Deutschen Reich eingegangen werden. Zeidler lud ca.120 Arbeitgeber und Arbeitnehmer in den „Goldenen Bock“ um die Frage zu beantworten: „Was muss ein jeder Arbeiter zur Sicherung seiner Ansprüche auf Invaliden und Altersrenten auf Grund der Bestimmungen des Reichsgesetzes schon jetzt tun“?

Zeidler jedenfalls gehört zu den erwähnenswertesten, um nicht zu sagen, verdienstvollsten unter uns Schlettauern. Am 15.9.1902 verstarb er nach kurzer schwerer Krankheit. Ein großer Verlust für die Schlettauer.

Dieter Theml

er folgt: Der Schlettauer Bürgermeister Karl Arthur Schmidt von 1903 - 1933 (77)

Für das neue Jahr 2014 wünsche ich den Lesern unseres Amts- und Mitteilungsblattes vor allem Gesundheit, Wohlergehen und ein zufriedenes und angenehmes Leben in unserer Heimatstadt.



**Ortsteil
Dörfel**

Dienstplan der OF Dörfel 2014

Datum	Thema	Verantwortlich
Fr., 10.01.	Knoten und Leinenverbindungen	Krumpholz J.
Fr., 31.01.	Erste Hilfe	Johanniter
Fr., 21.02.	Jahreshauptversammlung	Wehrleitung/ Fw. Ausschuss
Fr., 14.03.	Einsatztaktik	Beyer J./Walther K.
Fr., 04.04.	Ausbildung mit Leitern	Krumpholz H.
Sa., 26.04.	Setzen des Maibaumes 18.00 Uhr	Wehrleitung
So., 11.05.	Innenangriff/ Touristenstation	Krumpholz T
Sa., 24.05.	gemeinsame Ausbildung mit Schlettau	Walther K./Thiele H.
So., 15.06.	OTS Steinbruch Dörfel	Hilarius R.
20. - 22.06.	140 Jahre Fw Schlettau	Wehrleitung
So., 06.07.	Wasserförderung im Oberdorf	Walther K.
So., 20.07.	Ausbildung an Hydranten	Wagler G.
So., 17.08.	Sonderrohre der Feuerwehr	Beyer J.
So., 07.09.	Arbeitsdienst	Walther K.
12. - 13.09.	115 Jahre Feuerwehr Dörfel	Fw. Ausschuss
Di., 30.09.	gemeinsame Ausbildung mit Schlettau	Walther K./Thiele H.
So., 12.10.	Löschangriff	Krumpholz J.
So., 09.11.	Winterfestmachung	Gerätewart/ Maschinisten
Fr., 28.11.	Arbeitsschutzbelehrung	Bonesky S.
Fr., 12.12.	Jahresabschluss/ Weihnachtsfeier	Wehrleitung/ Fw. Ausschuss

Dienstbeginn: Freitag 19.30 Uhr/Sonntag 08.00 Uhr
Atemschutzstrecke und Alarmübungen sind noch nicht enthalten.
Änderungen vorbehalten

K. Walther
Wehrleiter

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.01.2014 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern
unseres Ortsteils Dörfel, die
im Monat Januar 2014 Geburtstag haben
und wünschen ihnen Gottes Segen,
Gesundheit, Glück und Lebensfreude



05.01.	Marita Kletzin	73. Geburtstag
23.01.	Ingrid Graubner	70. Geburtstag
23.01.	Fridrun Günther	79. Geburtstag
26.01.	Wally Schmiedel	101. Geburtstag

**Ferienwohnungen
STADTHAFEN Malchow**



Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com